

Modellprojekt: Jugendschutzteams („JUST-Teams“)

Die Fachstelle Suchtprävention-Frühintervention der Beratungsstelle „DIE BRIGG“ des Caritasverbandes Schaumburg-Blies e.V. hat für den Landkreis Neunkirchen ein neues Projekt, das sich für den risikoarmen Konsum von Alkohol einsetzt, ins Leben gerufen. Entstanden ist die Idee der Jugendschutzteams ist auf Initiative des HaLT-Netzwerkes des Landkreises Neunkirchen. Diesem Netzwerk gehören verschiedene Einrichtungen und Institutionen wie Jugendpfleger, Mitarbeiter des Gesundheitsamtes Neunkirchen und der PI Illingen und Neunkirchen, Schoolworker, Streetworker und Vertreter der Ordnungsämter, der kirchlichen Jugendarbeit sowie Vertreter des Landesinstituts für präventives Handeln an.

Ziel der JUST-Teams ist die Reduzierung des riskanten Alkoholkonsums bei Kindern und Jugendlichen zur Förderung einer körperlich, psychisch und sozial gesunden Entwicklung einschließlich der Verminderung des Risikos einer Suchtentwicklung.

Gleichzeitig werden jugendschützerische Ziele verfolgt. Die Anzahl von Ausschreitungen durch oder unter der Beteiligung von Jugendlichen unter Alkoholeinfluss soll reduziert werden.

Um die genannten Ziele zu erreichen, sollen neue Wege beschritten werden. Die Tatsache, dass sich Jugendliche eher an Gleichaltrigen orientieren und deren Erfahrungen und Informationen vertrauen, wird für die Jugendschutzteams genutzt.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der JUST-Teams verstehen sich dabei als Kommunikationspartner für ihre Altersgruppe, die durch ihr eigenes Handeln Atmosphäre positiv verändern können.

Das Projekt besteht aus zwei Teilen: eine 12 Stunden umfassende Schulung und den Einsätzen. Für die Einsätze (die erst nach Besuch der Schulung möglich sind), gibt es eine Aufwandsentschädigung. Zudem erhalten alle TeilnehmerInnen eine Bescheinigung über ihre Teilnahme.

Inhalte der Schulung sind u.a.

- Kenntnisse rund um die Themen Alkohol und Jugendalter
- Suchtentwicklung
- Das Jugendschutzgesetz in Theorie und Praxis
- Möglichkeiten und Grenzen der Arbeit im Rahmen der Jugendschutzteams
- Kommunikation, Gesprächsführung und Deeskalation
- Kenntnisse des Hilfesystems & rechtliche Grundlagen
- Zusammenarbeit und Vernetzung mit den Kooperationspartnern, die ebenfalls Teil der Veranstaltungen sowie der Organisation und Betreuung vor Ort sind

Für den Einsatz vor Ort sollen in 2011 mindestens drei Jugendschutzteams ausgebildet werden. Die Teams werden sich aus drei bis fünf Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen im Alter von 16 bis 22 Jahren zusammen setzen und geschlechtsgemischt sein. Vertreter von Hilfsorganisationen, Polizei und von den Gemeinden engagierte Security-Teams sollen so mit den JuST-Teams vernetzt werden, dass sie diese bei Bedarf unterstützen und ergänzen können.

Begleitet werden die JUST-Teams von den Jugendpflegern der jeweiligen Gemeinde und einer Mitarbeiterin der Fachstelle Suchtprävention-Frühintervention der BRIGG.

Sollte ein polizeiliches Eingreifen erforderlich sein, so wird der Vorgang an die zuständigen Beamten übergeben.

Erkennen wird man die JUST-Teams an einheitlichen T-Shirts und Windjacken, auf denen das HaLT-Logo das Motto der Teams: "Volle Pulle Leben – auch ohne Alkohol" sowie „JUST-Teams“ zu lesen sein wird.

Die JUST-Teams werden zunächst probeweise an je zwei Veranstaltungen der Gemeinden Schiffweiler und Illingen zum Einsatz kommen. Geplant ist eine Ausweitung auf weitere Gemeinden des Landkreis-Neunkirchen sowie der Stadt Neunkirchen.

Selbstverständlich ist es auf Nachfrage möglich, das Projekt „JUST-Team“ in einem persönlichen Gespräch vorzustellen.